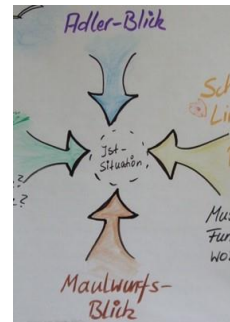


„Führungswissen praktisch: ‘Viele Köpfe’ wissen mehr - Kollegiale Beratung für Führende“

Ziel Im Arbeitsalltag werden problematische oder klärungsbedürftige Situationen häufig nebenbei bearbeitet: Man spricht vielleicht Kolleg*innen nach dem Meeting an, fragt beim gemeinsamen Mittagessen um Rat o.ä. In solchen „zwischen Tür- und Angel“-Gesprächen findet idealerweise eine erfolgreiche Einzel-Kurzberatung statt. Eine weitaus höhere Wirksamkeit bringt jedoch die Kollegiale Beratung, da Arbeitsprobleme gelöst sowie das Problemlösungswissen aller zusammengeführt und Kompetenzen im Team erhöht werden: Indem ‘viele Köpfe’ eine Situation aus mehreren Perspektiven betrachten und ihre Erfahrungen einbringen, lassen sich neue Sichtweisen, Ansätze und Handlungsmöglichkeiten systematisch herausarbeiten.



Die Kollegiale Beratung ist eine strukturierte Moderations-Methode mit vielen Vorteilen und hohem praktischen Nutzen. Sie ist leicht zu erlernen und kann jederzeit bei verschiedenen Anlässen angewendet werden; sie ist nicht mit Kosten für externe Beratung verbunden, fördert Lösungsorientierung und Zusammenhalt bei Durchführung im Arbeitsteam u.a.m. Deshalb kann die Methode auch als Maßnahme zur Team-, Organisations- oder Personalentwicklung eingesetzt werden.

Wer als Führungskraft gelernt hat, eine Kollegiale Beratung zu moderieren, kann dies in vielen Arbeitssituationen einsetzen und fördert so die Fähigkeit der Mitarbeitenden, sich bei beruflichen Problemen wechselseitig zu unterstützen. Das bedeutet letztlich rasche Entlastung und stressreduzierendes Führen - was letztlich Gesundheitsförderung im Unternehmen bedeutet.

Inhalt Anhand eigener „Problemfälle aus Ihrem Berufsalltag“ erarbeiten Sie verschiedene Perspektiven und Lösungsvorschläge, die im strukturierten Vorgehen systematisch herausgearbeitet werden. Hierdurch erweitern Sie Ihre Beratungs- und Problemlösekompetenz und erhalten ein professionelles Feedback zu Ihrer Moderationskompetenz. Nach dem Erlernen der Kollegialen Beratung mit professionellem Feedback im Sinne einer Supervision kann die Methode intern ohne externe Unterstützung durchgeführt werden.

Umfang: 8 – 16 Ustd.

Durchführung: Dr. Andrea Oppermann